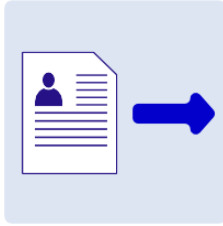
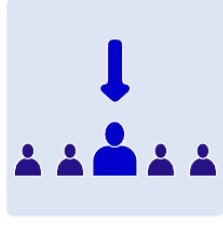


Datenverarbeitung im Rahmen des Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens für ein Beschäftigungs- bzw. Ausbildungsverhältnis bei der Stadt Köln

In diesem verfahrensspezifischen Datenschutz-Steckbrief geben wir Ihnen eine Übersicht zu der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten nach den Regelungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (Art. 13, 14 DSGVO).

	Die von Ihnen im Rahmen der Bewerbung angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Stadt Köln ausschließlich zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Bewerbung und des Stellenbesetzungsverfahrens bzw. des Verfahrens zur Besetzung der Ausbildungsplätze erhoben und verarbeitet. Eine Verarbeitung für andere Zwecke findet nicht statt. Ihre Daten werden bei uns im Rahmen des Einstellungsverfahrens unter Einsatz einer cloud-basierten Software (SAP SuccessFactors) verarbeitet. Die hierfür notwendige Datenverarbeitung findet auf den Servern des externen Dienstleisters als Auftragsverarbeitung (Nach Art. 28 DSGVO) statt.
	Wir verarbeiten folgende Daten (Personalstammdaten) von Ihnen: ▸ zur Person ▸ Adress- und Kontaktdaten ▸ Beschäftigtendaten ▸ Gesundheitsdaten (z.B. Schwerbehinderung, Einschränkungen in Bezug auf die konkrete Arbeitstätigkeit) ▸ zur schulischen und beruflichen Qualifikation ▸ für zukünftige Entgeltzahlungen ▸ zum Familienstand ▸ zum zukünftigen Beschäftigungsverhältnis (Arbeitszeit, etc.) ▸ zur Sozialversicherung ▸ zu eintragungspflichtigen Vorstrafen Wir erhalten Ihre Daten dazu wie folgt (Herkunft): ▸ durch Sie selbst (Angaben während des Einstellungsprozesses oder in allgemeiner Korrespondenz), ▸ das Bundesamt für Justiz (Führungszeugnis), ▸ den Betriebsarzt oder externe Untersuchungsstellen, die die Eignung für die Beschäftigung feststellen, ▸ weitere Stellen des Personal- und Verwaltungsmanagements (etwa die Entgeltsachbearbeitung),



	› durch die Auswertung des Online-Einstellungstests durch die Gesellschaft für Verhaltensanalyse und Evaluation mbH, Elisabethstr. 25, 80796 München (vgl. dazu im nächsten Punkt). Bei einer erfolgreichen Bewerbung werden die personenbezogenen Daten nicht erneut erfasst, sondern zur weiteren Verwendung innerhalb der Personalverwaltung direkt vom Bewerbungsportal in die städtischen Personal-Administrationssysteme übertragen. Hinweis: Im Rahmen einer möglichen späteren Einstellung werden Daten im notwendigen Rahmen an Dritte weitergegeben. Hierzu zählen unter Umständen zuständige Kammern, Innungen, Ausbildungszentren, Schulen und Ähnliche.
	Wir geben Ihren Daten folgendermaßen weiter: Im Rahmen der Bewerbung für einen Ausbildungs- oder Studienplatz werden Sie nach erfolgreicher Vorauswahl zur Teilnahme an einem Onlinetest, der im Wege einer Auftragsverarbeitung (nach Art. 28 DSGVO) durchgeführt wird, eingeladen. Hierzu werden Sie auf die Plattform der von uns beauftragten Gesellschaft für Verhaltensanalyse und Evaluation mbH, Elisabethstr. 25, 80796 München weitergeleitet. Zur Testdurchführung übermitteln wir folgende personenbezogenen Daten an das Institut: › Anrede › Vor- und Nachname › Geburtsdatum › E-Mail-Adresse › Anschrift › Kandidaten-ID Zudem werden Ihre Daten an die zuständigen Personalstellen und Fachdienststellen weitergegeben sowie an die jeweiligen Personalvertretungen.
	Ihre Daten werden nicht gesammelt und ausgewertet, um Persönlichkeits-, Verhaltens-, Bewegungsprofile o. Ä. von Ihnen zu erstellen, d. h. es findet kein Profiling statt. Eine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhende Entscheidung findet nicht statt.



	Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses für folgende Dauer: Nach Abschluss des Einstellungsverfahrens werden die Daten der Bewerbung innerhalb von 180 Tagen gelöscht, sofern eine Einstellung nicht zustande kommt bzw. Sie nicht einer längerfristigen Speicherung (bis zu zwei Jahre ab Eingang Ihrer Bewerbung) in den Talentpool zugestimmt haben. ▸ Zu trennen sind die Daten der jeweiligen Bewerbung von ihrem zentralen Kandidatenprofil, welches Sie bei Erstanmeldung erstellt haben und für mehrere Bewerbungen nutzen können. Die dort enthaltenen Daten werden entweder durch Widerruf durch Sie oder durch Löschung ihres Accounts aus dem System gelöscht. Letzteres wird bei Inaktivität von sechs Monaten durchgeführt. Hierüber werden Sie kurz vor dem entsprechenden Fristablauf informiert. Sofern Sie sich daraufhin nicht mehr im System anmelden, wird das Kandidatenprofil vollständig gelöscht. ▸ Sie können eine Löschung Ihrer Daten oder des Profils auch jederzeit selbst auslösen. Nach Ablauf der vorbenannten Aufbewahrungsfristen werden Ihre Daten nur noch anonymisiert für statistische Zwecke vorgehalten.
	Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zuge des Bewerbungsverfahrens erfolgt im Rahmen der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung). Als gesetzliche Legitimation dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 18 DSG NRW sowohl für die personenbezogene Daten von externen Bewerbenden als auch von Stammpersonal im Rahmen der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses.
	Verantwortliche (verantwortliche Stelle nach Art. 4 Ziff. 7 DSGVO) ist die Stadt Köln Personal- und Verwaltungsmanagement Willy-Brandt-Platz 3 50679 Köln E-Mail: personalundverwaltungsmanagement@stadt-koeln.de Telefon: 0221 / 221 - 32003 Fax: 0221 / 221 - 26565 Wenn Sie Fragen zum <u>Datenschutz</u> haben, erreichen Sie den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Stadt Köln wie folgt: Datenschutzbeauftragter der Stadt Köln Stadthaus Deutz – Westgebäude



	Willy-Brandt-Platz 2 50679 Köln E-Mail: datenschutzbeauftragter@stadt-koeln.de Telefon: 0221/221-22457 oder 0221/ 221-32962
	Sie haben das Recht, › Auskunft über die bei uns gespeicherten Daten zu erhalten, › eine Einwilligung (sofern erteilt) zu widerrufen oder der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen, › dass unrichtige Daten über Sie bei uns berichtigt werden, › dass nicht mehr erforderliche Daten über Sie bei uns gelöscht werden, › dass unter bestimmten Bedingungen die Verarbeitung Ihrer Daten eingeschränkt wird und › Ihre Daten in einem maschinenlesbaren Format zu erhalten (Übertragbarkeit). Möchten Sie eines Ihrer Rechte in Anspruch nehmen, dann wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen bzw. an den Datenschutzbeauftragten (siehe oben). Bitte beachten Sie, dass die im Kandidatenprofil vorgenommenen Daten durch Sie selbst jederzeit korrigiert werden können. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist können Berichtigungen und/oder Ergänzungen Ihrer Bewerbung nur noch durch den Verantwortlichen vorgenommen werden. Sollten Sie einen Löschantrag stellen, beachten Sie bitte, dass alle laufenden Bewerbungen zurückgenommen werden. Im Falle einer noch laufenden oder nicht erfolgreichen Bewerbung kann ein Löschantrag erst 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens bearbeitet werden. Für etwaige Klagen ist eine Aufbewahrung für diese Zeit aus Rechtsgründen erforderlich. Nach Löschung Ihres Kandidatenprofils verbleiben anonymisierte Daten für statistische Zwecke im System. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Nordrhein-Westfalen: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Postfach 20 04 44 40102 Düsseldorf E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Telefon: 0211/38424-0



Stadt Köln

Dez. I/ 11/111/3 und 114

Stand: 19.03.25